

### Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016

**Überblick** Nach Einschätzung der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose befindet sich die deutsche Wirtschaft in einem moderaten Aufschwung. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Beschäftigungsaufbaus, der spürbaren Lohnsteigerungen und der Kaufkraftgewinne wird der Aufschwung vorrangig vom privaten Konsum getragen. Die für BNA maßgeblichen Investitionen in Ausrüstungen und der gewerbliche Bau dagegen werden nur wenig zunehmen. Der zu Jahresbeginn wieder verhaltene Anstieg der Auftragseingänge der Investitionsgüterproduzenten im Inland spricht nach Auffassung der Institute allerdings dafür, dass die Talsohle durchschritten ist.

Auch BNA schloss das 2. Quartal des Geschäftsjahres mit guten Ergebnissen ab. Der Auftragseingang entwickelte sich besser als prognostiziert und der winterbedingte Rückgang der Produktionsleistung fiel ebenfalls schwächer aus als erwartet. In Zahlen erreichte BNA einen Umsatz von 3,4 Mio. € nach 4,3 Mio. € im Vorquartal. Hinzu kommt ein Aufbau des Bestandes an angearbeiteten Projekten in Höhe von 0,3 Mio. €. Der Rohertrag beträgt 2,3 Mio. €, das Vorsteuerergebnis 434 Tsd. €.

Kumuliert zum 31.03.2016 beläuft sich die Gesamtleistung auf 8,2 Mio. €. Obgleich das Ergebnis unseren Planansatz um 5 % übersteigt, beträgt der Rückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres 20 %. Im Vorjahr wurden zu Jahresbeginn zwei umsatzstarke Großprojekte abgeschlossen, woraus sich diese Differenz erklärt. Das Betriebsergebnis und das Vorsteuerergebnis belaufen sich zum 31.03. jeweils auf knapp 1,2 Mio. €.

Der Vertrieb akquirierte bei guter Nachfrage Aufträge im Wert von 5,3 Mio. €.

**Produktion** Aufgrund des milden Winters wurde der Betrieb auf den meisten Baustellen ohne oder mit nur kurzen Unterbrechungen aufrecht erhalten. Dadurch konnten von Januar bis März 32 Projekte fertiggestellt werden. Unter den abgeschlossenen Projekten waren mit Aufträgen für die Klärwerke Karlsruhe und Kleve sowie für das Kraftwerk der Energie- und Medienversorgung Schwarza auch drei größere Projekte mit in Summe 1,5 Mio. € Umsatz. Neben den abzuschließenden Arbeiten flossen erhebliche Aufwendungen in laufende Projekte. Dadurch erhöhte sich deren Bestand im Berichtszeitraum um 307 Tsd. €.

Der hohe Auftragsbestand sicherte die Vollausslastung des produktiven Bereichs über den gesamten Zeitraum.

**Vertrieb** Die Nachfrage im Zeitraum Januar bis März war saisonal untypisch lebhaft. Der Vertrieb konnte diese Situation nutzen und akquirierte Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 5,3 Mio. €. Den Schwerpunkt bildeten zwei Großaufträge über die Rekonstruktion von insgesamt drei Kläranlagen sowie ein langlaufender Auftrag über die Erneuerung der Steuerungstechnik der Außenanlagen eines großen Wasserversorgers.

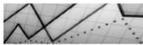
Auch das Leistungsangebot Energiedatenmanagement und BDE-Lösungen auf Basis des BNA eigenen Softwareproduktes TIBS verzeichnete eine gute Nachfrage. Drei Unternehmen aus dem Automotive-Bereich beauftragten BNA mit der Lieferung von BDE- und Energiedatenlösungen.

Kumuliert zum 31.03. liegt der Auftragseingang bei 10,9 Mio. €, der zweithöchste bislang zu einem Halbjahr erreichte Wert. Die Auftragsreichweite beträgt 7,1 Monate.

**Ausblick** Aufgrund der für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüsse erwarten wir zum 30.06. moderate Umsätze auf dem Niveau des vorherigen Quartals. Für das sich anschließende Schlussquartal des Geschäftsjahres rechnen wir, bedingt durch den Abschluss von mehreren Großprojekten, mit hohen Umsätzen.

Aus vertrieblicher Sicht sehen wir auch für das kommende Quartal keine Abkühlung der Nachfrage. Aufgrund mehrerer aussichtsreicher Angebote sowie identifizierter Projekte erwarten wir weiterhin gute Auftragseingänge.

Unsere Prognose zum Geschäftsjahresende halten wir aufrecht.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.15	01.01.-31.03.16	01.10.15-31.03.16
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.435,2</b>	<b>3.733,4</b>	<b>8.168,6</b>
Materialaufwand	1.793,1	1.417,5	3.210,6
<b>Rohhertrag</b>	<b>2.642,1</b>	<b>2.315,9</b>	<b>4.958,0</b>
sonstige betriebliche Erträge	88,5	70,7	159,2
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.730,6</b>	<b>2.386,6</b>	<b>5.117,2</b>
Betriebsaufwendungen	2.001,4	1.960,0	3.961,4
<i>Personalaufwand</i>	<i>1.611,2</i>	<i>1.546,7</i>	<i>3.157,9</i>
<i>Abschreibungen</i>	<i>94,3</i>	<i>93,2</i>	<i>187,5</i>
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	<i>291,1</i>	<i>318,9</i>	<i>610,0</i>
<i>sonstige Steuern</i>	<i>4,8</i>	<i>1,2</i>	<i>6,0</i>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>729,2</b>	<b>426,6</b>	<b>1.155,8</b>
Finanzergebnis	-2,4	-2,6	-5,0
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>726,8</b>	<b>424,0</b>	<b>1.150,8</b>
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	10,1	10,1	20,2
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>736,9</b>	<b>434,1</b>	<b>1.171,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	124,2	138,7	262,9
<b>Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis</b>	<b>612,7</b>	<b>295,4</b>	<b>908,1</b>

\*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten.